

# Informationsveranstaltung für Doktoranden

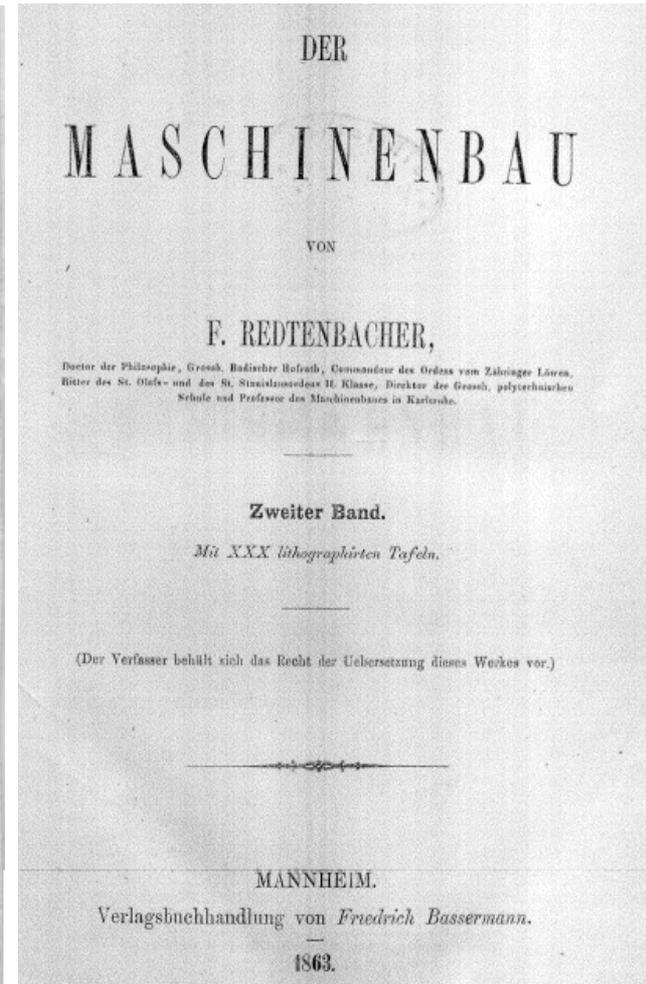
## Prof. Dr.-Ing. M. Heilmaier

## Prof. Dr.-Ing. W. Seemann

FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU



# Wissenswertes: F. Redtenbacher (1809-1863)





# Wissenswertes: Redtenbachers Schüler



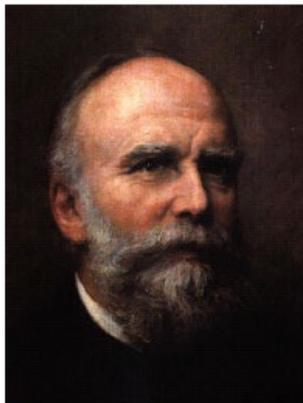
**Emil Škoda**  
(1839-1900)



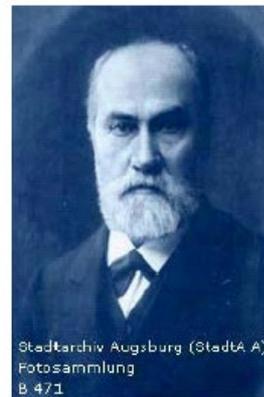
**Oskar Henschel**  
(1837-1894)



**August Thyssen**  
(1842-1926)



**Eugen Langen**  
(1833-1895)

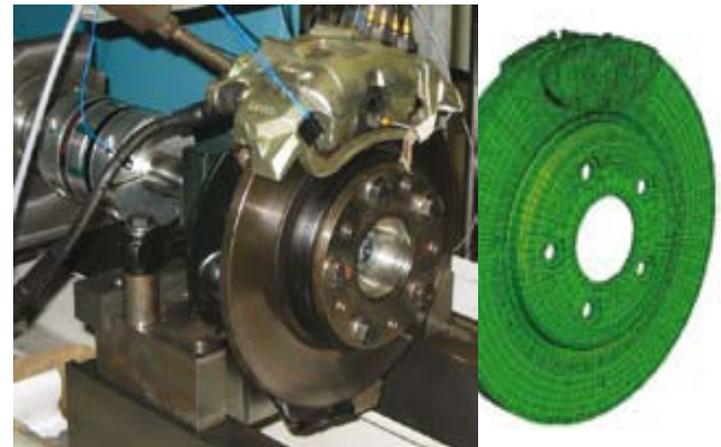


**Heinrich Buz**  
(1833-1918)

- 23 Institute
  - 40 Professoren
  - 460 akademische Mitarbeiter
  - 200 VT Mitarbeiter
  - Mehrere 100 Hiwis und Tutoren
- 
- >5.000 Studierende
  - 400 Absolventen pro Jahr

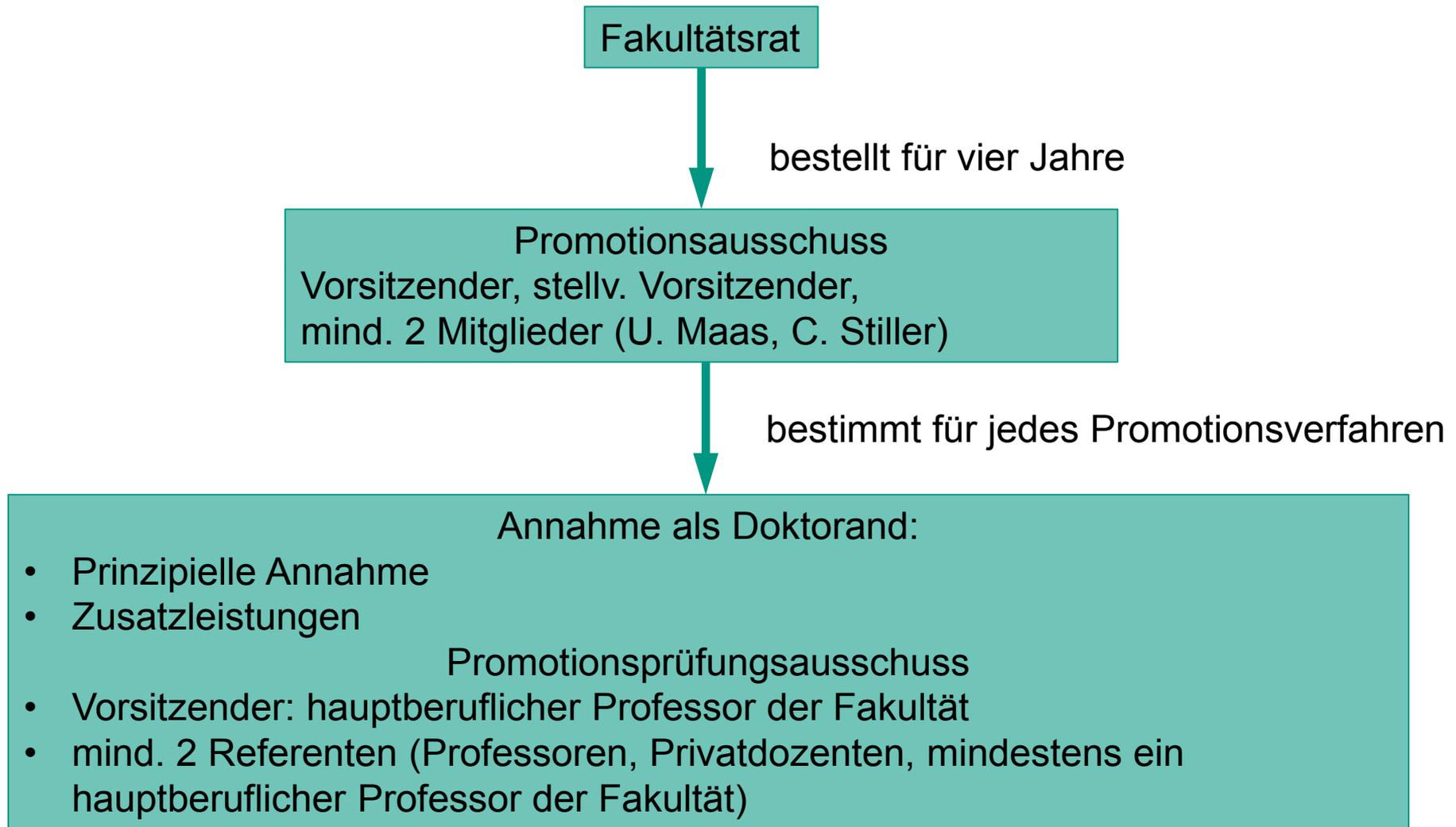


**Mobiler Leichtbau**



**Mechatronik**

# Organisatorisches



## Der Weg zur Promotion:

- Mit Annahme als Doktorand (alte und neue PO)
- Direkt (nur neue PO)

## Annahme als Doktorand: Anmeldung (alte PO)

- Stellen Sie den Antrag auf Annahme so früh wie möglich!
  - wo? Im Dekanat – Frau Ginder/Frau Bison
  - was wird benötigt?
    - kurzes Anschreiben
    - Vorläufiges Thema
    - Lebenslauf
    - Abschlusszeugnis und Urkunde
    - Promotionsvereinbarung
    - Registrierung bei KHYS
    - Erklärung gem. Anlage 5a

## Formales: Anmeldung (alte PO)

- Wie prüft der Promotionsausschuss meinen Antrag?
  - MINT-Studiengang?
  - Deutsche Hochschule:
    - Masterabschluss - besser als 1,5 oder überdurchschnittlich?
    - Diplom einer Universität - besser als 2,0 oder überdurchschnittlich?
    - Diplom einer FH oder BA – unter den besten 10%?
  - Ausländische Hochschule: -> Gutachten vom IStO
    - Befähigt der Abschluss in Deutschland zur Promotion?
    - Ist die Abschlussnote besser als 1,5 oder überdurchschnittlich?
  
- Ergänzungsleistungen: falls kein MINT-Studiengang
  
- Auflagen: Evtl. bei Abschlüssen, die schlechter als 1,5 und unterdurchschnittlich sind

# Formales: Erste Schritte – Auflagen (alte PO)

## ■ Beispiel für mögliche Ergänzungsleistungen

Ihren Antrag habe ich überprüft und nehme Sie als Doktorand an unserer Fakultät an, unter Festlegung folgender Ergänzungsleistungen nach § 4 (1) der Promotionsordnung:

- 1.) entweder
  - 1a) Grundlagen der Mess- und Regelungstechnik
  - 1b) Strömungslehre
  - 1c) Wärme- und Stoffübertragung;oder
- 2.) eine mathematische Methode aus dem Masterstudium Maschinenbau nach Wahl;
- 3.) Ein Fach aus dem Kernbereich mindestens eines Schwerpunkts mit mindestens 4 Leistungspunkten.

Die Auswahl ist mit Ihrem Betreuer abzustimmen.

Diese Ergänzungsleistungen sind innerhalb von drei Jahren ab Zugang dieses Schreibens zu erbringen.

- Beachten Sie bei der Fächerwahl das Modulhandbuch!
- Sprechen Sie die Fächerwahl unbedingt mit Ihrem Betreuer ab!

## Annahme als Doktorand: Anmeldung (neue PO, 2017)

- Stellen Sie den Antrag auf Annahme so früh wie möglich!
  - wo? Im Dekanat – Frau Ginder/Frau Bison
  - was wird benötigt?
    - Antrag auf Annahme (DOCATA)
    - Vorläufiges Thema
    - Lebenslauf
    - Abschlusszeugnis und Urkunde
    - Promotionsvereinbarung
    - Registrierung bei KHYS
    - Erklärung gem. Anlage 5a
    - Eventuell Urkunde über vorhergehende Promotion

# Formales: Anmeldung (neue PO, 2017)

- Wie prüft der Promotionsausschuss meinen Antrag?
  - MINT-Studiengang?
  - Deutsche Hochschule:
    - Masterabschluss - besser als 1,5 oder überdurchschnittlich?
    - Diplom einer Universität - besser als 1,5 oder überdurchschnittlich?
    - Diplom einer FH oder BA – besser als 1,5 und zu den besten 10% gehörend?
  - Ausländische Hochschule: -> Gutachten vom IStO
    - Befähigt der Abschluss in Deutschland zur Promotion?
    - Ist die Abschlussnote besser als 1,5 oder überdurchschnittlich (Grade A und B, oder zu besten 35% gehörend)?
  
- Ergänzungsleistungen: falls kein MINT-Studiengang
  
- Auflagen: Evtl. bei Abschlüssen, die schlechter als 1,5 sind

# Formales: Erste Schritte – Auflagen (neue PO, 2017)

## ■ Beispiel für mögliche Ergänzungsleistungen

Ihren Antrag habe ich überprüft und nehme Sie als Doktorand an unserer Fakultät an, unter Festlegung folgender Ergänzungsleistungen nach § 4 (1) der Promotionsordnung:

- 1.) entweder
  - 1a) Grundlagen der Mess- und Regelungstechnik
  - 1b) Strömungslehre
  - 1c) Wärme- und Stoffübertragung;oder
- 2.) eine mathematische Methode aus dem Masterstudium Maschinenbau nach Wahl;
- 3.) Ein Fach aus dem Kernbereich mindestens eines Schwerpunkts mit mindestens 4 Leistungspunkten.

Die Auswahl ist mit Ihrem Betreuer abzustimmen.

Diese Ergänzungsleistungen sind innerhalb von drei Jahren ab Zugang dieses Schreibens zu erbringen.

- Beachten Sie bei der Fächerwahl das Modulhandbuch!
- Sprechen Sie die Fächerwahl unbedingt mit Ihrem Betreuer ab!

## Formales: Noch nicht am Ziel – Verlängerungsantrag

- Die Annahme als Doktorand erlischt nach fünf Jahren zum Semesterende!
- Verlängerung um jeweils (=immer wieder) ein Jahr ist möglich und wird in der Regel problemlos gewährt, wenn...
  - rechtzeitig ein formloser Antrag (-> Dekanat, Frau Ginder) mit kurzer Begründung gestellt wird,
  - ein Einverständnis des Betreuers (Auskunft über Betreuungssituation) mit der Verlängerung vorliegt (kurze Notiz auf dem Antrag reicht aus!)
- Sie benötigen nur eine Verlängerung bis zum Tag der Zulassung zur Promotion!

# Formales: Zulassung (alte PO)

- Mindestens acht Wochen vor dem Prüfungstermin!
  - wo? Im Dekanat – Frau Ginder/Frau Bison
  - was wird benötigt ? (abhängig von PO)
    - kurzes Anschreiben
    - schriftliche Erklärungen über Selbständiges Verfassen der Arbeit und über weitere Promotionsverfahren
    - Bestätigung über die Annahme als Doktorand (alte PO)
    - falls erforderlich: Nachweis über Ergänzungsleistungen/Auflagen
    - falls existent: Urkunden bereits erworbener Promotionen
    - drei identische, gebundene Exemplare der Dissertationsschrift & elektronische Fassung
      - Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Zusammenfassung, vollständiges(!) Literaturverzeichnis, Lebenslauf
      - Sprache: Deutsch, begründet auch Englisch oder Französisch
  - Vorschlag für Referenten, Vorsitzenden, Prüfungstermin, Prüfungsort

# Formales: Zulassung (neue PO, 2017)

- Mindestens acht Wochen vor dem Prüfungstermin!
  - wo? Im Dekanat – Frau Ginder/Frau Bison
  - was wird benötigt ? (abhängig von PO)
    - Antrag auf Eröffnung
    - drei identische, gebundene Exemplare der Dissertationsschrift & elektronische Fassung
      - Titelblatt (Anlage 1a), Inhaltsverzeichnis, Zusammenfassung, vollständiges(!) Literaturverzeichnis, Liste der Veröffentlichungen des Doktoranden
      - Sprache: Deutsch, Englisch, begründet auch Französisch
    - schriftliche Erklärungen (Anlagen 3, 4, 5b)
    - Bestätigung über die Annahme als Doktorand oder Nachweise der Zulassungsvoraussetzungen
    - falls erforderlich: Nachweis über Ergänzungsleistungen/Auflagen
    - Darstellung des beruflichen und wissenschaftlichen Werdegangs
- Vorschlag für Referenten (und evtl. Vorsitzenden, Prüfungstermin, Prüfungsort)

## Leidiges Thema: Literaturverzeichnis und Zitierung

- Literaturverzeichnis: mehrere Möglichkeiten (am besten rechtzeitig informieren)
- Zitate kennzeichnen und so markieren, dass zugehörige Quellen im Literaturverzeichnis leicht zu finden sind
- Bei Internetreferenzen ist das letzte Abrufdatum anzugeben
- Sortierung des Literaturverzeichnisses: Mehrere Möglichkeiten

- [32] Karlheinz Knoch, *Catharanthus roseus var. albus-5*, 2013;  
<https://drive.google.com/file/d/0Bxr08jqs4y0RTJkc1BWdjFUMjQ/view> (Zugriff am  
 22.01.2019).
- [33] Karlheinz Knoch, *Taxus baccata-1*, 2013;  
<https://drive.google.com/file/d/0Bxr08jqs4y0QV80U2dQclBJS2s/view> (Zugriff am  
 22.01.2019).
- [34] Delamarche, E. und Govind, V. K., *Open-Space Microfluidics: Concepts, Implementations, Applications*, 2018, Weinheim: Wiley-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA.
- [35] Whitesides, G. M., *The origins and the future of microfluidics*, Nature, 2006, 442(7101), 368-373.
- [36] Kockmann, N., *Micro process engineering: fundamentals, devices, fabrication, and applications*, Advanced micro and nanosystems; 5, Kockmann, N., 2006, Weinheim: Wiley-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA.
- [37] Oertel, H., Böhle, M. und Reviol, T., *Strömungsmechanik für Ingenieure und Naturwissenschaftler*, 7. Aufl., 2015, Wiesbaden: Springer Vieweg.
- [38] Baehr, H. D. und Stephan, K., *Wärme- und Stoffübertragung*, 9. Aufl., 2016, Berlin, Heidelberg: Springer Vieweg.

# Formales: (Fast) am Ziel – Mündliche Prüfung

- Ablauf (§11 PO):
  - Vortrag: Dauer 30 Minuten, öffentlich
  - anschließend: kurze öffentliche Diskussion zum Vortrag
  - ca. 50-minütige Befragung, fakultätsöffentlich
  - u.a. Professoren und Privatdozenten der Fakultät dürfen Fragen stellen
  - Nach der Befragung erfolgt die Notenfestlegung durch die Gutachter und den Vorsitzenden
  - Zuhörer (mit wissenschaftlicher Ausbildung) sind bei der Befragung zugelassen, wenn Prüfling und Vorsitzender einverstanden sind

## Abschluss des Verfahrens:

- Veröffentlichungsfreigabe
- Veröffentlichung (innerhalb eines Jahres)
- Abschluss nach Aushändigung der Urkunde (erst dann darf der Titel geführt werden)

## Juristisches: Wissenschaftliche Redlichkeit

[http://www.kceta.kit.edu/grk1694/img/Sicherung\\_guter\\_wiss\\_Praxis\\_am\\_KIT.pdf](http://www.kceta.kit.edu/grk1694/img/Sicherung_guter_wiss_Praxis_am_KIT.pdf)

# Hilfreiches

- Schauen Sie in die für Sie gültige Promotionsordnung (alte 2007, neue 2017)
- Informieren Sie sich: Fakultät, KHYS, Hochschuldidaktik... das Angebot ist groß
- Führen Sie regelmäßig Gespräche mit Ihrem Betreuer
- Publizieren Sie, nehmen Sie an Tagungen teil!
- Vertretung der Doktoranden: Doktorandenkonvent
  
- Merke: Sie promovieren nicht, sie wollen promoviert werden!
  
- Es gibt auch noch Freizeit, Elternzeit...